

Presse-Information

Maxdorf, im April 2024

Bereit für die intelligente Zählerzukunft: VOLTARIS nimmt neueste Prüftechnik für moderne Messeinrichtungen und Basiszähler in Betrieb

VOLTARIS hat in der eigenen, staatlich anerkannten Prüfstelle für Messgeräte für Elektrizität ESL3 in Merzig (Saarland) eine neue, digitale Zählerprüfanlage in Betrieb genommen. Die Umrüstung vom analogen auf das digitale Prüf- und Messsystem ist damit abgeschlossen und der Messwesen-Spezialist ist somit in der Lage, nun an beiden Standorten moderne Messeinrichtungen (mME) und Basiszähler (BZ) effizient, eichrechtskonform und mit neuester Prüftechnik zu prüfen. VOLTARIS orientiert sich dabei an den Lastenheften des Forums Netztechnik / Netzbetrieb (FNN) im VDE.

Neben der Prüfstelle ERP3 am Unternehmenssitz in Maxdorf (Rheinland-Pfalz) ist nun auch die Merziger Prüfstelle mit zehn hochmodernen Prüfstationen auf die Prüfung intelligenter Zählertechnik vorbereitet. Das neue Prüfverfahren deckt nicht nur die metrologische Prüfung der Zähler ab, sondern bietet die kombinierte Prüfung der Datenkommunikation und der Metrologie. Ziel des neuen Verfahrens ist es, die Prüfungen trotz Abfragen verschlüsselter Daten weitgehend automatisch durchzuführen.

Die Prüfung der BZ, die mit dem Smart Meter Gateway zu einem intelligenten Messsystem verbunden werden, ist mit herkömmlicher Prüftechnik nur sehr eingeschränkt möglich. Mit dem neuen Prüfverfahren können jetzt unter anderem die Grid-Funktionalität sowie Daten der elektronischen Lieferscheine geprüft werden, zum Beispiel der PIN oder die Service-ID. Durch softwaregesteuerte Kommunikationsköpfe ist eine automatisierte PIN-Eingabe möglich. Neben der Lichtstärkemessung der Schnittstellen kann auch eine effizientere Auswertung der Annahme- und Attributprüfungen nach FNN vorgenommen werden.

Orientierung am FNN-Richtlinien garantiert Qualität

Das geschulte VOLTARIS-Prüfstellenpersonal prüft die Testfälle gemäß den FNN-Lastenheften. Qualitätssicherung wird beim Energiedienstleister von jeher großgeschrieben. „Im digitalen Messwesen geht es nicht nur um geprüfte Messgeräte, sondern um die Funktionssicherheit von Software, Prozessen und Komponenten“, erläutert Frank Wolf, Bereichsleiter Zählerdienstleistungen bei VOLTARIS und Leiter der beiden Prüfstellen ESL3 und ERP3. „Alle entsprechenden Leistungen haben wir nach den Anforderungen des Mess- und Eichgesetzes in einem umfassenden Qualitätssicherungs-Konzept gebündelt.“

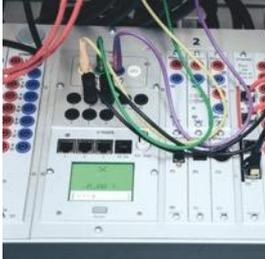
Kostensparnis durch gemeinsames Stichprobenverfahren

Die Eichfrist der mME und BZ beträgt acht Jahre. Messgeräte mit bestandenem Qualifikationsverfahren können für bis zu weitere acht Jahre in der Eichgültigkeit verlängert werden. Durch die Verlängerung der Nutzungszeit erzielen die Netzbetreiber enorme Kosteneinsparungen, was die Wirtschaftlichkeit der digitalen Zähler erhöht – insbesondere im Hinblick auf die knapp bemessenen Preisobergrenzen. Die ersten mME wurden im Jahr 2018 ausgeliefert und installiert und stehen somit im Jahr 2026 zur Verlängerung der Eichfrist an. VOLTARIS bietet den Kunden an, sich dafür zum gemeinsamen Stichprobenverfahren zusammenzuschließen. „Damit erreichen insbesondere die Kunden mit kleineren Messgerätebeständen wirtschaftliche Losgrößen“, erläutert der stellvertretende Prüfstellenleiter Markus Barthel die Vorteile des Angebots.

Kunden-Mehrwert durch eigene Prüfstellen

VOLTARIS gehört zu den wenigen Unternehmen, die Träger eigener staatlich anerkannter Prüfstellen sind. In den Prüfstellen für Messgeräte für Elektrizität ERP3 in Maxdorf und ESL3, der einzigen staatlich anerkannten Prüfstelle im Saarland, deckt das Unternehmen die Leistungen im gesetzlichen Messwesen im vollen Umfang ab und bietet Eichungen, Stichprobenverfahren und Befundprüfungen aus einer Hand. Im Mai 2020 hatte VOLTARIS mit der staatlich anerkannten Prüfstelle GSL3 in Merzig das Angebot der Zählerdienstleistungen für Gasmessgeräte erweitert. Durch die kontinuierliche Marktbeobachtung und regelmäßige Qualitätssicherungen wird eine langfristige Messgenauigkeit und Messbeständigkeit erzielt.

Bildmaterial: (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle VOLTARIS GmbH):

		<p><i>An bisher zehn Prüfstationen erfolgt bei VOLTARIS die voll digitalisierte Prüfung von modernen Messeinrichtungen und Basiszählern.</i> ©VOLTARIS GmbH</p>
		<p><i>Das digitale Display zeigt Informationen wie z.B. Messabweichungen an.</i> ©VOLTARIS GmbH</p>
		<p><i>VOLTARIS hat die Zählerprüfanlage in Merzig vom analogen auf ein digitales Prüf- und Messsystem umgerüstet.</i> ©VOLTARIS GmbH</p>

Über VOLTARIS

VOLTARIS ist der Partner für Energielieferanten, Netzbetreiber und Industrie im klassischen und intelligenten Messwesen. Wir bieten eines der umfassendsten und zugleich modularsten Portfolios für alle Prozesse des grundzuständigen und wettbewerblichen Messstellenbetriebs: Geräteservice, zertifizierte Gateway-Administration, Mess- und Energiedatenmanagement sowie Mehrwertdienste mit dem intelligenten Messsystem wie Submetering, Visualisierung und CLS-Management. Skalierbare Prozesse und Umsetzungen werden mit den Kunden gemeinsam in der VOLTARIS Anwendergemeinschaft Messsystem erarbeitet.

Kontakt

Unternehmen:
VOLTARIS GmbH
Simone Käfer
Tel: 06237/935-460
E-Mail: simone.kaefer@volaris.de
www.volaris.de

Pressekontakt:
AM Kommunikation
Simone Setka
Tel: 0711/92545-218
E-Mail: s.setka@amkommunikation.de
www.amkommunikation.de